

Seminar

Bewegungshandeln in NDT Bobath

15. September 2017

Kursinhalt	<p>Handlung und Bewegung sind eng miteinander verbunden. Bewegung dient als Ausdrucksmittel von Handlung. Bewegung ist zugleich Voraussetzung und Ergebnis von Handlung. Ein tieferes Verständnis von Handlung z. B. von Säuglingen oder Menschen mit schwersten Behinderungen ist demnach als Voraussetzung wichtig, um in der Therapie Bewegung angemessen zu fördern. Handlungstheoretische Interpretationen prinzipieller Aussagen in NDT Bobath ermöglichen, Bewegungshandeln in Behandlungsplanung und therapeutischer Gestaltung zu berücksichtigen.</p> <p>Wir werden erarbeiten, wie durch das Konzept des Bewegungshandelns die Patienten – ob Säugling, Kind oder Erwachsener – ihr Bewegungspotenzial optimal entfalten können</p> <p>Videobeispiele von therapeutischen Sequenzen bzw. von Fallbeispielen ermöglichen, Handlungsorientierung in der Anwendung von Therapiemethoden und Techniken für die Praxis zu erfahren.</p>
Kursdaten	Freitag, 15. September 2017, 09.00 – 17.30 Uhr
Kursort	Kantonsspital Aarau
Referentin	Gisela Ritter, Diplom-Pädagogin, Physiotherapeutin, Senior-Bobath Lehrtherapeutin
Kurssprache	deutsch
Zielgruppen	Alle Berufsgruppen, die mit Menschen mit einer Behinderung arbeiten.
Teilnehmerzahl	max. 20 Personen, mind. 16 Personen
Kursgebühren	Fr. 280.--, Angestellte von Mitglied-Institutionen der SAKENT Fr. 220.--
Anmeldung	bis 11. August 2017 Anmeldung per E-Mail an office@sakent-asend.ch Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.sakent-asend.ch . Bei Fragen sind wir gerne für Sie da: Tel.: 041 926 07 81